

Montag, 16. Juni 2008

### Sanierungsarbeiten in der Mittleren Dorfstraße erfolgreich fortgeführt / Anwohner feiern ihre „Prachtallee“



Das Teilstück der Mittleren Dorfstraße von der Straße „Am Adlerbrunnen“ bis zur Einmündung in den „Vollmerweg“ ist fertig saniert. Die Kosten für die Sanierung betragen 540.000 Euro. Mit einem Anwohnerfest feierten die rund 50 Anlieger und die beteiligten Firmen ihre „Prachtallee“.

Die Sanierung und Erneuerung der Mittleren Dorfstraße wurde in zwei Bauabschnitte unterteilt. Zunächst wurde im ersten Bauabschnitt (Kosten: 570.000 Euro) das Teilstück von der Oberweierer Hauptstraße bis zum Adlerbrunnen von der Firma Knäble erneuert. Für den nun fertiggestellten zweiten Bauabschnitt vom Adlerbrunnen bis zur Einmündung

Vollmerweg erhielt die Firma Trenkle aus Kippenheim den Auftrag.

Ziel der Sanierung war es auch, „einen vom Unterdorf bis zum Kindergarten und zur Grundschule durchgängigen Gehweg zu verwirklichen“, betonte Bürgermeister Armin Roesner. Für den letzten fehlenden Abschnitt von der Einmündung in den Vollmerweg bis zur Talstraße wird in einem letzten Bauabschnitt im Herbst begonnen.

Im Arbeitsumfang für den zweiten Bauabschnitt der Mittleren Dorfstraße waren enthalten:

Neuerlegung der Hausanschlüsse des Mischwasserkanals sowie der Trinkwasserversorgung im öffentlichen Raum. Hinzu kamen der Straßenvollausbau mit der Anordnung von Gehwegen und Schrammborden sowie Tiefbauarbeiten für die Wasserversorgungsleitungen, Teilerneuerungen der Wasserversorgungshausanschlüsse und Verlegung von Erdkabeln für die Straßenbeleuchtung.

Roesner dankte bei einem Vor-Ort-Termin allen Beteiligten und insbesondere den Anwohnern, die sehr kooperativ gewesen seien. Für die durchgeführte Baumaßnahme traten die Anwohner insgesamt rund 100 qm Land ab, die Straße rückt etwas näher an die Wohnhäuser. Roesner bezeichnete das Entgegenkommen der betroffenen Anwohner als großes Zugeständnis an die Gemeinde. Er dankte auch dem Gemeinderat, der dieses Bauvorhaben unterstützt habe. Ortsvorsteher Richard Haas bezeichnete das Projekt als sehr „gelingen“.

Bürgermeister Armin Roesner wies darauf hin, dass die durchgängig angelegten Gehwege keine Parkplätze seien. Er appellierte daher an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer, die Gehwege freizuhalten und Rücksicht auf die Fußgänger zu nehmen.

Für die Sanierung der Mittleren Dorfstraße wurden somit bereits rund 1.100.000 Euro investiert.

Bildunterschrift: Auf dem Weg zur „Prachtallee“ befinden sich: Bürgermeister Armin Roesner, Markus Reinbold (Bauamt), Volker Haag (Ingenieurbüro Zink), Ortsvorsteher Richard Haas, Ralf Geiger, Christian Barho, Ralf Trenkle (Firma Trenkle)